



© Mori Masahiro Design Studio, LLC / commons.wikimedia.org

## Der Regenbogen aus dem Wasser

<b>Anzahl:</b>	bis 10 Kinder
<b>Alter:</b>	ab 4 Jahren
<b>Zeitbedarf:</b>	10 Minuten



### Das brauchen Sie:

- Wasser
- Taschenlampen
- weißes Papier
- verschiedene Trinkgläser (nicht gefärbt, sondern klares Glas)

### Und so geht's:

Der Raum wird komplett abgedunkelt und die Kinder experimentieren auf verschiedene Weise mit den genannten Utensilien. In der Aufbauphase leuchten die Taschenlampen – das macht die Sache auch atmosphärisch spannend und geheimnisvoll! Beim eigentlichen Experimentieren kann es sein, dass auch mal nur eine einzige Taschenlampe leuchten darf, damit der Effekt richtig schön zum Vorschein kommt und nicht durch weitere Lichtquellen gestört wird. Dann dürfen alle Kinder nacheinander die Taschenlampe halten.

Zuerst füllen wir die verschiedenen Trinkgläser mit Wasser, stellen sie auf weiße Blätter und leuchten schräg von oben mit den Taschenlampen hinein. Im richtigen Winkel und mit etwas Geschick und Glück sollten sich kleine Regenbogen auf dem Papier zeigen.

**Tipp:** Wie gut die Lichtbrechung gelingt und der Regenbogen sichtbar wird, hängt auch von den Gläsern ab. Weingläser eignen sich oft besonders gut, andere Gläser manchmal weniger – deshalb einfach verschieden geformte Gläser parat halten.

Dr. Volker Kratzenberg-Annies

